Warumben dise Summa gegen der ferttigen
vmb 136 Schaf ~~weni~~ 5 Mezen weniger,
khombt herwegen[11] im alten Preuhaus vmb 20 Thörrn weniger
beschehen vnnd das sond [sic] Waiz nit erkhaufft
worden als vorigs Iahr

[fol. 17v]

## *Volgt die Beymoltzung*

Allweiln auf genedigistes Verordtnen bey dero Churfürstlichen
Preuheusern Weix, Winzer vnnd Vilshouen
für Sr. Churfürstlich Durchlaucht Preuambt alhir zue
Kelhamb aine Anzahl Waizenmalz beige-
molzen wordten, darybern erloffne Vncossten
hernach fol. 139 z. in Ausgab gebracht,
als khommen solche drey Possten hiemit wircklich
in Empfang vnnd sinnd

Erstlichen vom Churfürstlichen Preuambt Weix
ybernommen in Landtshuetter Maß
212 Schaf 15 Mezen

Item vom Churfürstlichen Preuambt Winzer
98 Schaf 18 Mezen

Vnnd vom Churfürstlichen Preuambt Vilshouen
135 Schaf — Mezen

Dann khombt diss Orths wider per Empfang
das *Ao.* 1676 *fol*. 17 zr. zu wenig ver-
rechnete Malz, wie solches vermög der erthailten
Bschaids*puncten* yber die 1676- et 1677ig
iehrige Rechn. genedigist anbefolchen, als
1 Schaf

So sinnd vermög ferttiger 1679ig iehriger
Rechnung *fol*. 24 zr. im Resst verbliben
2560 Schaf 8 Mezen

[fol. 18r][12]

## *Summa Summarum*
### *aller Malz Einnamb*
### *thuet*

7107 Schaf 3 Mezen

[11] Der Wortteil „her“ wurde über der Zeile eingefügt.
[12] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.